

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Montag, den 25. Februar 1918 nachm.

Die deutschen Friedensbedingungen von Rußland endgültig angenommen.

Berlin, 25. Februar. Im Verlaufe der heutigen Rede im Reichstage machte Reichskanzler Graf Hertling folgende Mitteilung: Gestern ist die Nachricht eingetroffen, daß die Petersburger Regierung unsere Friedensbedingungen angenommen und Vertreter zu weiteren Verhandlungen nach Brest-Litowsk abgesandt hat. Demgemäß sind auch die deutschen Delegierten gestern Abend dorthin abgereist. Möge über Einzelheiten noch gestritten werden, aber die Hauptsache ist erreicht. Der Friedenswille ist von russischer Seite ausdrücklich kundgetan. Unsere Bedingungen sind angenommen, der Friedensschluß muß in kürzester Zeit erfolgen.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.

De

Die 9

Die
gezogen
geballt
sah, un
nen un
die II
nehmen
mütig,
Balsch
geladen
Ukraine
und G
den De
und M
Jubel o
durchge
striebe
mal, g
zug der
Deutsche
Wieder
mente,
Führer
Hilfsm
die De
Städte
Die erst
weltlich
Straßen
nächsten
zung z
gehen f
ner gel
neuen u
deutsche
nische
Eisenba
Hilfe le
gefangen
wegen.
gelassen
deutsche
Revolut
zu sehr
Es sind
Deutsche
Stochob
den. E
in dener
Schewiki
Dittat
der Rik
Tegen u
nach den
von Gru
Pädagog
Beschäfti
villisten
gerissene
maßen p
des Bür
h. der